

Mittwoch 16.11.2022 19.30 Uhr



VORTRAGSVERANSTALTUNG

EMANZIPATORISCH
PARTIZIPATORISCH
WELTOFFEN www.attac-wtal.de

Schwerpunktthema

Das Spannungsverhältnis zwischen Frieden & Krieg - ein Streitgespräch

„Wenn du Frieden willst, rüste zum Krieg“ (Cicero)

„In der Internationalen Politik geht es nie um Demokratie oder Menschenrechte. Es geht um Interessen von Staaten. Merken Sie sich das, egal was man Ihnen im Geschichtsunterricht erzählt“. (Egon Bahr)

Das Narrativ der „Zeitenwende“ deklariert nach dem Zivilisationsbruch des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine, einen Richtungswechsel, in dem die bisherigen Maximen der deutschen Außenpolitik vom „Wandel durch Annäherung“ hin zur Durchsetzung einer „regelbasierten Ordnung“ ersetzt werden.

Demokratie, Menschenrechte, Wohlstand und Freiheit, kurz die westliche Zivilisation, sollen gegen illegale Migration und autoritäre bis totalitäre Autokraten und Despoten wehrhaft verteidigt werden.

Den Realitätsgehalt, die Plausibilität und die Implikationen dieses Narrativs möchten wir heute Abend mit Ihnen diskutieren.

Zur Einführung werden Andreas Schmidt und Ulrich von der Stein (beide Attac Wuppertal) das Thema von unterschiedlichen Seiten beleuchten bzw. unterschiedliche Positionen darstellen. Moderieren wird den Abend Dieter Boden.



WOLKENBURG
BUS 628



LANDGERICHT
SCHWEBEBAHN ODER BUS 611
(FUSSWEG CA. 5 MIN)

Veranstaltungsort
die börse
Wolkenburg 100
42119 Wuppertal